

P r o t o k o l l

Zehnte Sitzung Klimastadt-AG „BürgerInnen & Bildung“

Ort: Klimastadtbüro, Bgm.-Smidt-Str. 100, 27568 Bremerhaven

Am: 02.12.2014, von 15:00 - 17:00 Uhr

Anwesende:

- Maren Beckmann (energiekonsens, Sprecherin der Arbeitsgruppe)
- Linda Blöchl (Landeszentrale für politische Bildung)
- Jochen Hertrampf (Kulturbüro Bremerhaven)
- Marc Liedtke (Klimastadtbüro Bremerhaven)
- Thorsten Maaß (3/4plus Bremerhaven)
- Jürgen Marx (3/4plus Bremerhaven)
- Annika Mannah (Deutsche KlimaStiftung)
- Jutta Redlich (VHS Bremerhaven)
- Michael Runge (Förderwerk Bremerhaven)
- Meinhard Schulz-Baldes (Klimastadtbüro Bremerhaven)
- Jens Tanneberg (Klimahaus)
- Renate Treffeisen (Klimabüro AWI)
- Nadine Metzler (Hochschule Bremerhaven)
- Kerstin Ulke (Nord-Süd-Forum)
- Tarja Weyer (BUND Unterweser e.V.)

Gast: Annette Knobbe (Bildungsgemeinschaft Arbeit und Leben Bremerhaven e.V.)

Tagesordnung

Top 1: Begrüßung und Vorstellung der Tagesordnung

Top 2: Annahme des Protokolls

Top 3: Berichte stattgefundenener Aktionen 2014

Top 4: Durchführung des Klimastadttags 2015

Top 5: Vorstellung des Antragformulars und der Förderrichtlinien

Top 6: Vorstellung des Veranstaltungskonzepts im Rahmen der Stadt-Landgespräche
(Frau Anette Knobbe, Bildungsgemeinschaft Arbeit und Leben Bremerhaven e.V.)

Top 7: Verschiedenes

Top 8: Nächster Termin

Top 1:

An der Sitzung nehmen acht stimmberechtigte Mitglieder teil. Die Arbeitsgruppe ist damit beschlussfähig.

Frau Dr. Annika Mannah vom Klimahaus wird von Herrn Tanneberg als Nachfolgerin für Frau Hankemeier von der Deutschen Klimastiftung vorgestellt. Frau Mannah wird künftig für die KlimaStiftung an den Sitzungen teilnehmen.

Als Gast nimmt Frau Annette Knobbe von der Bildungsgemeinschaft Arbeit und Leben Bremerhaven e.V. an der Sitzung teil.

Top 2:

Das Protokoll vom 03.06.2014 wird angenommen.

Top 3:

Die Teilnehmer berichten von den Projekten / Veranstaltungen / Aktionen, die seit der letzten Sitzung vor den Sommerferien stattgefunden haben.

Fairer Markt

- 3. Fair- u. Regionalmarkt fand am 2. November 2014 im Schaufenster Fischereihafen statt
- ca. 6.000 Besucher
- Bremerhavener Tafel hat Einnahmen für den Verein "Hilfe für Kinder in Angola" gespendet
- Der Umweltdezernent Maurice Müller stellte das neu gestaltete Logo der Fairtrade-Stadt Bremerhaven vor und verlieh Anerkennungsurkunden an die Unterstützer der Kampagne Fairtrade-Stadt Bremerhaven
- Aufgrund der Herbstferien in 2015 wird die Veranstaltung nächstes Jahr um eine Woche nach hinten verschoben

Website Fairmarkt

- Keine weiteren Informationen, da Frau Ulke nicht an der Sitzung teilgenommen hat

Licht aus Aktion

- Detaillierte Informationen nicht vorhanden, da Hr. Maaß nicht an der Sitzung teilgenommen hat
- Laut Informationen von Herrn Marx, haben 15 Schulen (Anmeldung bei Hr. Maaß) offiziell teilgenommen und erfahrungsgemäß etliche weitere Schulen ohne Anmeldung
- Pressemitteilung ist nicht in der Zeitung erschienen
- Oldenburger und Bremer Schulen waren dieses Jahr ebenfalls mit dabei

Top 6:

Fr. Knobbe, Geschäftsführerin der Bildungsgemeinschaft Arbeit und Leben Bremerhaven e.V. stellt die Inhalte und Ziele ihres Vereins vor (<http://www.arbeitundleben-bhv.de/>). Arbeit und Leben ist eine Einrichtung der politischen Jugend- und Erwachsenenbildung, die vom Deutschen Gewerkschaftsbund Region Bremen-Elbe-Weser und dem Magistrat der Seestadt Bremerhaven, getragen wird.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Stadt-Land-Gespräche Politische Bildung“ der Senatorin für Bildung und Wissenschaft soll eine Kooperationsveranstaltung „Politische Bildung für nachhaltige Entwicklung – Bedeutung und Möglichkeiten der Klimastadt Bremerhaven“ (Arbeitstitel) durchgeführt werden. Sie soll am 9. März 2015 im Klimahaus 8°Ost unter Beteiligung der Senatorin stattfinden. Fr. Knobbe ist auf der Suche nach weiteren Mitstreitern aus der AG, die sich an der Veranstaltung beteiligen möchten. Neben einer aktiven Beteiligung haben alle Institutionen die Möglichkeit sich zu präsentieren (Stellwand, Rollup, etc.). Denkbar wäre, dass sich die Klimastadt und der Jugendklimarat an einem Thementisch präsentieren. Die Zielgruppe der Veranstaltung sind laut Fr. Knobbe grundsätzlich alle. Darüber hinaus werden auch die Zielgruppen der einzelnen Kooperationspartner erreicht. Erfahrungsgemäß nimmt ein Fachpublikum in der Größenordnung von 30 bis 50 Menschen an der Veranstaltung teil. Für die Bewerbung der Veranstaltung könnte der Verteiler der Sek2 Stufen oder des LFI nützlich sein. Die Veranstaltung ist eine Non Profit Veranstaltung. Finanziert wird die Veranstaltung über die Senatorin für Bildung und Wissenschaft. Werbemittel sind abgedeckt. Eine Finanzierung des Caterings ist noch offen. Vertreterinnen und Vertreter fürs Plenum werden derzeit noch gesucht.

Nächste Schritte:

- Fr. Knobbe wird in den nächsten Wochen noch mal Kontakt zu den einzelnen AG-Mitgliedern aufnehmen
- Sie erstellt dann eine Liste aller Interessenten.
- Nicht anwesende AG-Mitglieder sollen sich bei Interesse an einer Beteiligung direkt mit Frau Knobbe (annette.knobbe@arbeitundleben-bhv.de, 0471 92231 11) in Verbindung setzen. Dies kann auch gerne über Fr. Beckmann oder Hr. Liedtke geschehen

Top 4:

Unter der Voraussetzung, dass entsprechende Mittel zur Verfügung stehen, soll es im nächsten Jahr wieder einen Klimastadttag geben. Geplanter Termin ist der 27. Juni 2015.

Top 5:

Das Antragformular und die Förderrichtlinien werden auf die Internetseite der Klimastadt gestellt (www.klimastadt-bremerhaven.de/intern).

Die Arbeitsgruppenmitglieder wünschen sich, die Finanzierung der Klimastadtprojekte öffentlich zu machen. Dieses Thema soll in der nächsten Steuerungsgruppensitzung diskutiert werden.

Die Steuerungsgruppe trifft sich 2x im Jahr. Im Februar und im Juni. Der nächste Termin ist Ende Februar 2015.

Top 8:

Die nächste Gruppensitzung findet am 3. Februar 2015 statt. Eine Einladung und die Tagesordnung verschickt Herr Liedtke Mitte Januar.

--

Protokoll: Marc Liedtke, 16.12.2014